

Abstract

"Linguistische Analyse von Schmerzschilderungen bei Kindern und Jugendlichen"

Birte Schaller

Unser Forschungsprojekt schließt an die Bielefelder EpiLing-Projekte¹ an und untersucht sprachliche Merkmale und konversationelle Verfahren der Schmerzbeschreibung. Das Korpus umfasst derzeit 18 Gespräche mit Kindern und Jugendlichen (7-16 Jahre), die wegen Bauchschmerzen das Evangelische Krankenhaus Oberhausen aufsuchen, und den am Projekt beteiligten ÄrztInnen vorgestellt werden.

Als Teil der Diagnostik führen diese ein leitfadengestütztes Gespräch mit den Kindern und fragen zB nach der ersten, schlimmsten und letzten Schmerzepisode. Außerdem werden die PatientInnen gebeten, die Bauchschmerzen zu malen. Zur Analyse liegen die Gespräche (als Audiodateien und GAT-Transkriptionen, zeitaligniert in EXMaRALDA) und die Bilder der PatientInnen vor.

Im Fokus der Analyse stehen derzeit die Formulierungsaktivitäten im Kontext von Schmerzbeschreibungen, die (sich verändernde) Dynamik der Gespräche sowie der Zusammenhang von Gesprächsmerkmalen mit der Erkrankung der Kinder (eher psychosomatisch vs eher organische Erkrankungen).

Der Vortrag soll zum einen Fragestellungen und Ergebnisse qualitativer Forschung mit Gesprächsdaten demonstrieren, zum anderen als Ausgangsbasis dienen für die Diskussion von Projektideen im Rahmen des Forschungsnetzwerkes Dialogforschung (zB mit den bereits im Projekt erhobenen Daten).

¹ Gülich & Schöndienst: <http://www.uni-bielefeld.de/lili/forschung/projekte/epiling/>; und Job/Knerich/Opp/Schaller: http://www.uni-bielefeld.de/lili/forschung/ag_fachber/komm_analyse/Projekte.html.